



# INFORMATIONSBLATT GESUNDHEIT PORTUGAL



**Land:** Portugal  
**Hauptstadt:** Lissabon  
**Sprache:** Portugiesisch  
**Einwohnerzahl:** 12 145 000  
**Bevölkerungsdichte:** 112,98 km<sup>2</sup>  
**Fläche:** 92.201 km<sup>2</sup>  
**Währung:** Euro, €  
**Zeitzone:** UTC +1  
**Top Level Domain:** .pt  
**Landesvorwahl:** +351

www.readytogo.fr

## GESUNDHEITS SYSTEM

Das staatliche Gesundheitssystem (S.N.S - Serviço Nacional de Saúde) ist dem Gesundheitsministerium unterstellt und für die gesundheitlichen Dienstleistungen in Portugal zuständig. Dazu gehören Gesundheitszentren und öffentliche Krankenhäuser. Die Qualität der medizinischen Behandlungen ist gut, aber die Wartezeiten können aufgrund der eingeschränkten Kapazitäten sehr lang sein.

Im Krankheitsfall können Sie zunächst die 24h-Bereitschaftshotline des nationalen Gesundheitsdienstes unter der Nummer 808 242424 (Ortstarif) anrufen und sich beraten lassen. Gegebenenfalls werden Sie an eine Einrichtung des nationalen Gesundheitsdienstes an Ihrem Wohnort verwiesen. Sie können sich aber auch direkt an die öffentlichen Gesundheitszentren (Centros de Saúde) oder, im Notfall, an die Notaufnahmen (Urgências) der Krankenhäuser wenden.

Wenn Sie einen Aufenthalt in Portugal planen, müssen Sie über ihre europäische Krankenversicherungskarte verfügen, um einen Anspruch auf Behandlungen in öffentlichen Krankenhäusern oder in den Gesundheitszentren des S.N.S. zu haben. Diese sind meist kostenfrei, es kann aber auch ein Pauschalbetrag als Selbstbeteiligung erhoben werden.

Bei Privatbehandlungen sind die Wartezeiten kurz, aber die Kosten sind hoch und werden nicht immer zurückerstattet.

Zahnarztkosten müssen Sie in der Regel selbst übernehmen, das öffentliche Gesundheitssystem sieht keine Erstattungen in diesem Bereich vor.

Medikamente: Sie müssen je nach Medikament zwischen 10% und 85% der Kosten selbst tragen.

Um die jeweiligen Zuzahlungen und Behandlungen von Privatärzten erstattet zu bekommen, ist eine Auslandskrankenversicherung sinnvoll.

Wichtig: Bewahren Sie alle quittierten Rechnungen für von Ihnen bezahlte Behandlungen, Zuzahlungen und Medikamente auf, um sie je nach Bedarf bei Ihrer heimischen Krankenkasse oder Auslandskrankenversicherung zur Erstattung der entstandenen Kosten einreichen zu können.

## IMPFUNGEN

Für die Einreise nach Portugal sind keine Impfungen vorgeschrieben. Denken Sie dennoch daran, Ihren Impfausweis rechtzeitig vor der Abreise zu überprüfen und zu aktualisieren:

- Die Standardimpfungen DTP (Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten)
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- Gegebenenfalls: MMR (Masern, Mumps, Röteln)

### Hepatitis A und B

je nach Reisebedingungen zu erwägen

### Meningokokken C

Zu dieser Impfung wird Schülern und Studenten geraten, die einen Langzeitaufenthalt planen.

## KRANKHEITEN

### Durchfallerkrankungen

Durch Nahrungsumstellung oder Hygienebedingungen ausgelöster Reisedurchfall kommt häufig vor. Zur Vermeidung ergreifen Sie Maßnahmen der Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene.

### Denguefieber

Kommt auf der Insel Madeira vor. Der Virus wird durch die tagaktive Aedesmücke übertragen. Symptome der Krankheit sind Fieber, Gliederschmerzen und oft auch Hautausschlag. Die Einnahme von Acetylsalicylsäure (Aspirin) kann das Denguefieber in eine hämorrhagische Form verwandeln. Bei einer Reise nach Madeira sollten deshalb stattdessen generell andere Schmerzmittel benutzt werden wie beispielsweise Paracetamol. In wenigen Fällen nimmt die Krankheit einen schweren Verlauf.

Schützen Sie sich mit langer Kleidung und Repellentien (Mückenabweisenden Sprays) vor Stichen von infizierten Mücken.

## DAS ÖFFENTLICHE GESUNDHEITSSYSTEM

### VORTEILE:

- Vorwiegend kostenfreie Behandlungen

### NACHTEILE:

- Beschränkte Kapazitäten
- Lange Wartezeiten

## PRIVATBEHANDLUNGEN

### VORTEILE:

- Kurze Wartezeiten

### NACHTEILE:

- Hohe Behandlungskosten

Behandlungen	KOSTEN
Konsultation eines Allgemeinmediziners in öffentlichen Gesundheitszentren (Zuzahlung)	Zw. <b>4€</b> und <b>11€</b>
Notfallbehandlungen in öffentlichen Krankenhäusern (Zuzahlung)	Zw. <b>10€</b> und <b>21€</b>
Medikamente	<b>80€</b>

## VOR DER ABREISE

Vereinbaren Sie frühzeitig vor Ihrer Abreise einen Termin bei Ihrem Hausarzt oder gegebenenfalls bei Ihrem Facharzt.

- Lassen Sie sich untersuchen.
- Lassen Sie sich Medikamente in ausreichender Menge verschreiben, die Sie regelmäßig einnehmen müssen.
- Bitten Sie Ihren Hausarzt um eine ausführliche Beratung zu den empfohlenen Impfungen.
- Gehen Sie zu Ihrem Zahnarzt und lassen Sie die erforderlichen Behandlungen vor Ihrer Abreise durchführen.
- Nehmen Sie eine Reiseapotheke mit.

## GUT ZU WISSEN

### Sie sind in Deutschland bei einer privaten Krankenkasse (PKV) versichert:

Ihr Versicherungsschutz gilt in der Regel europaweit. Der Krankenrücktransport ist jedoch meist nicht eingeschlossen. Erkundigen Sie sich vor Ihrer Abreise zu den konkreten Leistungen Ihrer Krankenkasse.

### Sie sind in Deutschland bei einer gesetzlichen Krankenkasse (GKV) versichert:

In Portugal gilt die europäische Krankenversicherungskarte (EKVK), welche von den gesetzlichen Krankenversicherungen ausgestellt wird. Damit haben Sie Anspruch auf medizinisch notwendige Leistungen des öffentlichen Gesundheitswesens – zu denselben Bedingungen und Kosten wie die Versicherten in Portugal.

### Sie ist jedoch kein Ersatz für eine Auslandskrankenversicherung:

- Sie garantiert keine kostenlose Behandlung.
- Sie übernimmt keine Kosten der privaten Gesundheitsversorgung.
- Der Krankenrücktransport nach Deutschland wird grundsätzlich nicht übernommen.

## IM NOTFALL

Im Notfall wählen Sie die **112**  
Die 24h-Hotline des nationalen Gesundheitsdienstes erreichen Sie unter der Nummer

**808 242424** (Ortstarif).

## SICHER MIT WORLD PASS

- 100%ige Erstattung der Gesundheitskosten
- direkte Kostenübernahme bei einem Krankenhausaufenthalt
- Krankenrücktransport
- Komplettschutz durch Notfall-, Unfall-, Haftpflicht- und Gepäck-Versicherung

Mehr Infos unter [www.worldpass.care/de](http://www.worldpass.care/de)